Die gleiche rechtliche Bewertung gilt für Ihre Behauptung, die in den Abteilungen unserer Mandantin angewandten Heilmethode seien eine *„pseudomedizinische Glaubensrichtung"*. Auch hier sprechen Sie unserer Mandantin die Wissenschaftlichkeit ihrer medizinischen Tätigkeit ab. Sie verorten die Methoden unserer Mandantin jenseits von Medizin.

Noch weiter gehen Sie, wenn Sie von *„Opfern der Heilmethoden"* unserer Mandantin sprechen. Diese Behauptung impliziert darüber hinausgehend, dass unsere Mandantin Medizin **gegen ihre Patienten** anwende. Wenn Sie die Patienten unserer Mandantin als „Opfer" bezeichnen, machen Sie unsere Mandantin zum Täter.

b.
In eine ähnliche Richtung gehen Ihre Äußerungen, wonach Prof. Stemmann als eine Art Jünger Hamers gewesen sei. Sie nennen Stemmann einen „Anhänger" der „neuen Medizin" des angeblichen Krebsheilers Ryke Geerd Hamer. Das ist ausdrücklich **falsch**.

Sie schreiben:

➔ *„Stemmann war spätestens seit 1992 ein Anhänger der ‚Neuen Medizin' des angeblichen Krebsheilers Ryke Geerd Hamer, die dieser später in ‚Germanische Neue Medizin' (GNM) umbenannt hat."*

Tatsächlich näherte sich Stemmann Hamer mit der gebotenen wissenschaftlichen Distanz. Stemmann sollte Anfang der 90er Hamers Thesen überprüfen. Das tat er im Auftrag der Universität Düsseldorf. Dabei näherte er sich Hamer kritisch-wissenschaftlich an und betrachtete die Ansätze Hamers dabei als ein aus psychosomatischer Betrachtung interessantes Theorem: *Körperliche Leiden seien oft auf gefühlsmäßige Kränkungen zurückzuführen*. Davon, dass Stemmann deswegen „Anhänger" Hamers war, kann jedoch keine Rede sein. Ihnen dürfte bekannt sein, dass Stemmann etwa auch Sie in seiner Publikation „Asthma ist heilbar" mehrfach zitiert hat (*vgl. dort Literaturquellen 151, 152 u. 153*). Dennoch würden Sie Stemmann wohl kaum als Ihren Anhänger bezeichnen.

Für Ihre Behauptung fehlt es überdies an jedwedem sachlichen Beleg.

Im Gegenteil: Wie Ihnen bekannt ist, gilt die Computertomographie des Gehirns als das charakteristische Merkmal der Lehre Hamers. Solche Computertomographien sind jedoch von Stemmann zur Diagnostik der wegen Neurodermitis und Asthma bronchiale stationär aufgenommenen Kinder nicht angewandt worden.